

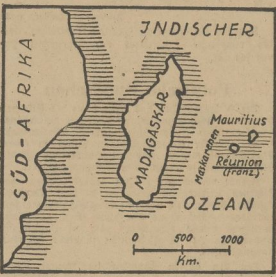


Reichs-Verlag
 Einzelpreis 15 Pfennig
 13. Jahrgang Nr. 330

HALLE/SAALE

Sonntag, den 29. November 1942

Die Karte des Tages



Bezeichnung: Réunion

Der Raubzug geht weiter

Die — wie nebenstehend gemeldet — von den Briten besetzte französische Insel Réunion ist die westliche der im Indischen Ozean gelegenen Maskarenen-Gruppe. Sie hat ein Gebiet von 2400 km² und etwa 198 000 Einwohner, zum größten Teil Franzosen und Mischlinge. Die Insel ist stark gebirgig. Das tropische feuchte Klima ermöglicht den Anbau von Zuckerrohr, Kaffee und Gewürzpflanzen. Die Hauptstadt von Réunion ist Denis; ihr Haupthafen Pointe des Galates. Réunion wurde von dem portugiesischen Mascarenhas, nachdem die ganze Inselgruppe genannt wurde, entdeckt und bereits 1643 von Frankreich in Besitz genommen.

Britischer Ueberfall auf die Insel Réunion

Bejagung überwunden - Kriegszustand verhängt - Das französische Echo zu Toulon

In Sicht, 28. Nov. Amlich wird in Wien bekanntgegeben, daß am Sonnabend ein englischer Ueberfall auf die kleine französische Inselkolonie Réunion erfolgt ist. Die französische Besatzung leistete Widerstand, wurde aber überwunden. Nach der erfolgreichen Landung, die in der Hauptsache von libanesischen Streitkräften durchgeführt wurde, erfolgte die Verhängung des Kriegszustandes im Hafen Saint Denis. Dieser mehrere Ueberfall legt die Karte des angloamerikanischen Vordringens gegen französisches Kolonialgebiet fest.

Französische Generale haben nicht nur gegen Deutschland vortrefflich gekämpft, sie haben auch ihr Kolonialreich auf Spiel gesetzt. Indem sie französisches Gebiet waren, den Engländern in die Hände zu arbeiten, orientieren sie das, was Frankreich noch zur Großmacht kempelte: das Kolonialreich. Oder kann trotzdem Franzosen glauben, daß die angloamerikanische Welt auch nur eine einzige der französischen Kolonien wieder herauszuholen wird? Washington hat schon zu Beginn der Aktionen gegen Nordafrika umgemindert erklärt, daß Frankreich nichts von Alger oder Marokko gefürchtet denn von entlegeneren Kolonien miederbringen, wenn es nicht die amerikanischen Wirtschaftsbedin-

gungen annehmen werde. Kein auf sich selbst bedachtes Land könnte solche Bedingungen erfüllen, um möglichst ein Frankreich das durch den verlorenen Krieg arm geworden ist und allein in einer nationalen Wirtschaftspolitik seine Rettung finden wird.

In Sicht muß man sich heute legen — wenn man fähig ist, die Realitäten zu erkennen — daß Frankreich kein Kolonialreich unverantwortlich gefährdet. Das ist es, was die Verärgeren eines de Gaulle, Darlan und anderer vom französischen Standpunkt aus in unruhig macht. Aber auch in der Karte der deutsch-französischen Beziehungen ist der folgenschwerere Freitag, der zur Besetzung Toulons und zur Entlassung der französischen Waffenstillstandsarmee geführt hat, kein erkennbares Gleich. Gerade deshalb sind sich, wie das Echo zeigt, viele Franzosen der Bedeutung bewußt, die den verböhlenden Worten des Führers aufkommt. Eine unzulängliche, eine schlagende Begründung, nennt die „Le Monde“ die vortreffliche Haltung der Generale. Im „Devoir“ wird eingeschrieben, daß die französische Armee voll von Emigranten war und daß sich das befestigte Lager von Toulon nicht des Verrats preisgegeben hätte, das der Führer den französischen Befehlshabern entgegenbrachte.

Edelmut und Ehrlosigkeit

Von Dr. Karl Friedrich Lauer

Noch ist uns allen jene nächtliche Stunde in Erinnerung, in der das französische Waffenstillstandsgesuch durch den Rundfunk bekanntgegeben wurde. Schlag auf Schlag hatte die deutsche Wehrmacht Tage vorher dem feindlichen Heer versetzt und war stürmisch nach dem Süden und der Schweizer Grenze vorgedrungen. Gleichzeitig wurde Frankreich von schweren inneren Erschütterungen gepackt, die ebenfalls jeden militärischen Widerstand zwecklos erscheinen ließen. In dieser aussichtslosen Lage ersuchte Pétain um Waffenstillstand.

Er und sein Volk erhielten ihn. Die Bedingungen, die der Sieger auferlegte, waren von den damaligen militärischen Notwendigkeiten ebenso getragen wie von dem Edelmut, der stets einen großen Sieg ausgezeichnet hat. Sie waren nicht von jenem Haß diktiert, den einst der Vorgesetzte Pétains, Marschall Foch, immer wieder vor und während der Waffenstillstandsverhandlungen 1918 erkennen ließ. Der Sieger, der einen Waffenstillstand zugestimmt hat, das Recht und die Pflicht, vom Besiegten alles zu verlangen, was diesem die Fortsetzung des Kampfes unmöglich macht — so sagte Foch, und konnte sich ein sicheres Bewußtsein der eigenen und ihrer Brückenköpfe schon im Waffenstillstand, der so abgefaßt sein sollte, daß gleichzeitig der überwiegende Teil der Kanonen und Maschinengewehre in die Hände der Alliierten fiel. Denn ein Besiegter sei in einem solchen Fall genötigt, sich „allen Forderungen“ zu fügen. Die Ehre eines tapferen, wenn auch unterlegenen Gegners war überhaupt nicht Gegenstand seiner Überlegungen. Selbst Jahre später nicht, als seine Gedanken und Pläne zu Papier gebracht wurden, die von einer großen Liebe zu seinem Volk, aber auch von einem überbilligen Vernichtungswillen gegenüber Deutschland getragen waren.

Uns allen sind wohl an jenem Tag des Jahres 1940, als in Compiegne die Waffenstillstandsbedingungen unterzeichnet wurden, die Stunden in die Erinnerung zurückgerufen worden, in denen Feldzüge mieden, aber ungetragenen Hauptes in einem unvereinbaren Gegensatz zu den roten Rednern standen und das Volk auf die Bestimmungen wartete, über die die Alliierten mit Clemenceau und Foch an der Spitze 1918 sich an derselben Stelle der Kopf zerbrachen. Wir verspürten den tiefen Unterschied zwischen einst und jetzt, zwischen Vernichtungsabsicht und Verständigungswillen. Das gänzlich unberührt gebliebene Kolonialreich und die Belassung der Kriegsschiffe, die nachher durch Engländer und Amerikaner mehr Verluste erlitten sollte als bei ihrem geringen Einsatz bis zum Zusammenbruch, bildeten sichtbare Zeichen der Absicht des Führers, Voraussetzungen für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit unter Nachbarn zu schaffen.

Entscheidend aber blieb dabei, daß die Ehre der Franzosen nicht angetastet wurde. Gerade wir, die wir den ersten Weltkrieg erlebt und wehrlos infolge der unerbittlichen Haltung unserer Feinde abschließen mußten, brachten dieser Tatsache schon gefühlsmäßig das größte Bedauern entgegen. Und es ist bekannt, daß der französische General, der Pétain von den Waffenstillstandsbestimmungen unterrichtet, sein Urteil dahingehend zusammenfaßte: „Die Bedingungen sind hart, aber unsere Ehre bleibt unangetastet“.

Die Ehre ist ein kostbares Gut. Im Krieg setzt sie jede Nation bei ihrem Gegner voraus. Sie wird überall dort, wo echte Mannesgüter das Fundament militärischen Lebens bilden, geschätzt und geschützt schon vom ersten Tag an, wenn der junge Mensch die Kasernen betritt. Und die Ehre gebietet ihm, in seinem Gegner zunächst seinen Mann zu sehen, der auf sein Volk genau so stolz ist wie er, der also mit demselben Maßstab gemessen sein will. Denn der ritterliche Geist hat seine tiefste Ursache in der Auffassung von Ehre.

Sie wurde Frankreich 1940 belassen. Der französische Soldat konnte die Waffen mit der Gewissheit niederlegen, daß sie unangetastet blieb. Sein Schild war rein. Er spürte zwar die Folgen eines verlorenen Krieges, aber mit Arbeit und Vertrauen konnte er die Krise, in die er gestürzt worden war, überwinden. Beides setzte allerdings voraus, daß die Führung dem Sieger gegenüber zu ihrem Wort stand und er selbst in dem Sieger nicht den Feind sah, mit dem er sich durch unehrenhaften, hinterlistigen Kampf weiter im Kriegszustand befand.

Durch die Ereignisse der letzten Woche und Tage wissen wir, daß diese Grundlage für eine reibungslose Zusammenarbeit zwischen Sieger und Besiegtem nicht gegeben war. Generale und Admirale haben die Ehre geschändet und in Verbindung mit anderen endlosfreundlichen Kreisen ihr Volk tief ins Unglück gestürzt. Sie brachten nicht nur das Wort gegenüber Pétain, sondern auch gegenüber Deutschland, das ihm einst die Ehre belohnte. Dabei muß uns daran nicht interessieren, wer wen und wie verrät gebt wurde und ob de Gaulle oder Darlan

Nachschubschwierigkeiten des Feindes in Tunis

Waffenposten befreien Mohammedaner — UEL bilden „Freikorps für Afrika“

wa, Kiffissab, 28. Nov. Die Besetzung der Wüste von Gades, Taz und der inneren Mittelmeerküste durch die Konzentrationen von den britisch-nordamerikanischen Streitkräften bei ihrem Einmarsch von Alger nach Tunes benutzten Unternehmungen, erwidert die Nachschubprobleme der britisch-amerikanischen Kriegsmächte außerordentlich, überließen sich anglo-amerikanische Radikale.

In Tunesien wurde eine beträchtliche Anzahl von Mohammedanern von den Waffenposten befreit, die in den Konzentrationslagern von Bord-Dea Bouef und bei Gafsa untergebracht waren. Es handelt sich um die größten Zahl von mohammedanischen Partisanen, die von der französischen Vorgesetztenregierung freierzeit verlorl worden, weil sie auf ihrem Weg befanden hatten, als Alger eines Protektorats und nicht als Angehörige einer französischen Kolonie behandelt zu werden.

Nach aus Alger vorliegenden Meldungen nimmt im ganzen französischen Departement die Unzufriedenheit im öffentlichen Leben ständig zu. Dies ist einzig und allein auf die Spannungen und das Durcheinander zwischen den amerikanischen Besatzungssträften und den französischen Wehrmachtsoffizieren zurückzuführen. Die Kommandurheftiger sind die Kommunisten und die rotjapanischen Elemente, die kürzlich von den Amerikanern freigelassen worden sind. Die Durchführung der Mobilisierung in Algerien und Marokken, die von den amerikanischen Militärbehörden angeordnet worden war, löst auf Schwierigkeiten. Um ihre eigenen Truppenbehalte trotzdem zu vergrößern, rufen die amerikanischen Militärbehörden zur Bildung eines „Freikorps für Afrika“ auf. In dieses Freikorps soll jeder aufgenommen werden, der sich dazu meldet, aus Ausländern und Nichtfranzosen sind erwidert.

Einige Feuerstöße: Toulon ist in deutscher Hand

Pioniere sichern den Hafen — Ruhige Haltung der französischen Bevölkerung

P. K. In der mondflaren Nacht vom 27. November 1942 zollen auf der Küstenfront nach Toulon deutsche Kolonnen, raschen wieder die Ketten der Panzer und haßt die Geschwindigkeit marschierender Kompanien. Wieder ist der deutsche Soldat angetreten, um Ruhe und Ordnung in einem bisher unbefestigten Alibiort Südfrankreichs zu bringen — und, wenn es sein muß, Gewalt zu brechen.

Zeit Stunden hat die Aufgabe und das Ziel betragt, und die ersten noch nachtsalten Morgenstunden wird auf dieses Ziel marschiert, schwermig und ohne jedes Ziel, an fast hunderttausend Verwundeten mit zusammenhängenden Gliedern und auf den stillen und ermüdeten Mittelmeerufer vorbei: nach Toulon. In den Korallen Becken wieder Soldatengruppen. Afrika und überwertmäßig vollendet sich der Aufmarsch. Noch schläft der Bürger von Toulon, und die Feuerkräfte an den weiß schimmernden Häusern verarmen seinen Gleichmut in einer Stunde, da Frankreich eine ernste und gefährvolle Krise durchmacht. Nur uns aber heißt die Stunde: stehen ihr Ihr Gesicht, die schützenden Punkte der Stadt werden besetzt, die Soldaten in den Kasernen angefordert, die Waffen niederzuliegen. Pionierkorps werden besetzt die Flotte, um ein Auslaufen zu verhindern.

höhe, und der Widerstand ist gebrochen. Arme fliegen in die Höhe, und Waffen fallen mit lautem Aufschlag zu Boden. In manchem der Geschütz Französischer Soldaten steht ein erschütterter Zug, eine falt heitere Meute, ein Lauf auf das Schiff.

Unter im Hafen sind Pionierkorps vorgeordnet, laufen geduckt an den Häuserreihen entlang. Aber sie sind doch von einigen französischen Posten aus gesehen worden. Offiziere und Mannschaften gehen fahrig von Bord und schleppen ein paar Subtilitäten mit. Kann, daß sie die Stellung verlassen, bringt eine Detonation über den Hafen, erregt das Aufsehen durch die Detonation der Bombe — jämmerliche Verlust — und läßt sie feuern und absaufen. Schornsteine und Aufbauten ragen noch aus dem Wasser. Das war der Anfang eines Romantis gegen den Befehl von Wilm. In demmond Tod an manchem Tag reizen auf den Kriegsschiffen die Klutentente auf, und grobe Schiffsrumpfe faden unter den Wasserpfedel. Dann und man bricht eine Detonation aus den Klammern. Die Pioniere sind in den Klammern gefangen, fast endlosen Mann, mit gekümmerten Seefäden und Koffern, an der absolut zuhaken Bevölkerung vorüber. Sie haben, bis sie wieder durch ihren Staatschef gerufen werden, der ihre Besatzung wieder. Denn er braucht Soldaten, die die Anmut der neuen Zeit erkennen. „Nicht sind nicht übermäßig viel, aber von Ton sind sie ihre Tausend. Toulon ist einer der Lebensströme in diesem französischen Schicksal.“

Kriegsbericht Dr. Ulrich Blindow

Vorbereitungen längs Burma Grenze
 osh, Bern, 28. Nov. Von englischer und amerikanischer Seite aus sieht man die Ursache zum am Burma reichend, was immer wieder die nun schon seit Wochen ständigen Drohungen mit einer „alliierten Offensivaktion“ gegen burmesisches Gebiet vorgetrieben werden. Der US-Generallieutenant soll jetzt in Kanton, die Hauptstadt von Réunion ist Denis; ihr Haupthafen Pointe des Galates. Réunion wurde von dem portugiesischen Mascarenhas, nachdem die ganze Inselgruppe genannt wurde, entdeckt und bereits 1643 von Frankreich in Besitz genommen.

Ueber die nachgelassen Maßnahmen Japans längs der burmesischen Grenze, vor allem gegen Sibirien, ist nicht berichtet, die Japaner hätten in Burma die Befreiung des burmesischen Sektors für den Kampf im Pazifik beendet. Zahlreiche von Sektoren seien an den Krieg von Maschinenwaffen und anderen Waffen gewöhnt worden. Mehrere tausend Mann der mit Japan zusammenkämpfenden burmesischen Armee seien in der letzten Zeit nach Kanton vorangeschoben worden, wo ans sie feierlich die alliierten Verbündeten in Affam bedrohen könnten.

UEL plant Kriegskabinett wie 1917/18

FE, Madrid, 28. Nov. Nach einer Erklärung aus Washington plant Roosevelt anstehend, dem besten Durcheinander der nordamerikanischen Kriegsmächte durch eine vollkommene Neuanorganisation ein Ende zu machen. Wie es heißt, soll ein ähnliches Kriegskabinett gebildet werden wie in den Jahren 1917/18. Der Vorfall wird leitend, französisch Roosevelt übernehmen; ferner sollen dem Kabinett noch Admiral Leahy, Harry Hopkins, James Burns und einige weitere angeschlossen, denen die Übernehmung der Verantwortung und Verteilung des Kriegsmaterials und der Lebensmittel obliegt. Durch diese Maßnahmen will Roosevelt die heftigen Differenzen lösen, die sich zwischen dem Produktionsminister und dem Waffenminister über die Finanzierungsproduktion ergeben haben.

Portugals Gebot der Stunde: Neutralität

ER, Kiffissab, 28. Nov. Beim Zusammentritt der neuen Abgeordneten des Kongresses sprach der niederrangigste Präsident der Nationalversammlung, Professor Joao Alberto Dos Reis, zu den Abgeordneten und stellte heraus, daß das Gebot der Stunde die Einigkeit und die Neutralität des portugiesischen Volkes sein müsse. Dem Interesse der Nation entspreche es, und allein die strikte Neutralitätspolitik des Ministerpräsidenten. Die Besetzung der Stadt und des Hafens Toulon und die Gefährdung eines Teils der französischen Flotte finden in Presse und Öffentlichkeit Portugals höchste Beachtung. Dasselbe gilt für Spanien. Die amtlichen Stellen befinden jedoch Zurückhaltung. Wäre es nicht immer wieder betont, nach ritterliche Haltung Portugals dem besten Frankreich gegenüber einzuhalten und daß diese Ritterlichkeit von der Gegenwart nicht in gleicher Weise erwidert wurde.

jetzt der von England und USA's Gnaden erwählte führende Mann der Vorbereitungen ist oder wird. Sie erinnern nun an jenen Marschall Ney in den Freiheitskriegen, von dem Freiherr von Stein in seinem Tagebuch berichtet, daß er nach Napoleons Verbannung auf die Insel Elba zu den Bourbonen überfiel mit der Versicherung, er werde ihnen den 'Liger' Napoleon ausliefern. Kurz darauf war er derselbe, der sich nach der Rückkehr Napoleons wieder zu ihm gesellte, ihm diese Wendung erzählte und lachend hinzusetzte: 'Ist nicht damals in dieser über diese dummen Schweine lachen!'"

Aus dem erloschen Verhalten der Verfasser hat der Führer die Folgerungen gezogen: die französische Flotte, die allein intakt aus dem Kampf mit Deutschland hervorgegangen war, wurde in Anbetracht eines neuen Vertrauensbruches an ihre Ausfahrt gehindert unter die Haften Toulon besetzt. Das französische Volk, das in seiner Lethargie den Edelmütigen Adolf Hitler nicht zu würdigen wußte, sieht sich damit einer neuen, ersten Lage gegenüber.

Nach sind diese Ereignisse zu frisch in unserem Gedächtnis, als daß wir sie in ihrer ganzen Tragweite an den richtigen Platz im großen Geschehen unserer Tage stellen könnten. Wohl aber lockt es, diesen Niedergang Frankreichs als einen führenden Kolonialmacht in den Weltwerde zu glauben, daß je Engländer oder Amerikaner Nordafrika aufgeben werden — in die Geschichte dieses Landes einzudringen. Von jenem Tag, an dem Napoleon, der schwarze Englandgegner, nach Westafrika zog, nach dem sein Heer Trauer anlegen ließ — sein Wunsch war ein Washington zu werden, allein das Schicksal bestimmte ihn, Napoleon zu sein, meinte ein Historiker — bis Kolonialmacht Frankreich zum erstenmal in seiner Geschichte durch die Einkreisungspolitik vor 1914 an die Seite der Briten trat, lagen knapp hundert Jahre Entwicklung. Sie standen unter dem fortschreitenden inneren Verfall, den nach den aufstrebenden Revolutionsjahren eine hemmungslose Demokratie begünstigte, eine Demokratie, deren Vertreter schließlich ganz im Interesse fremder Mächte handelten. Die Lösung aber von einer solchen verkommenen und überkommenen Gedankennest ist nach einem verlorenen Krieg doppelt schwer. Sie verlangt große Männer und eine gesunde Bewegung, die das Volk wachruft! Darf an die Ehre appelliert, die charakterlose Männer geschändet haben.

Gaulle-Empfang bei Churchill

hw. Stockholm, 28. Nov. Churchill empfing am Sonntagabend demokratisch die Gaule mit dessen Freund General Catroux zum Essen, offenbar um zu demonstrieren, daß er, vorkriegs westfälisch, die Gaule noch nicht habe fallen lassen.

Das größere Albanien

Dr. v. L. Rom, 28. Nov. Am Vorabend der Feiern zum 20. November, dem Unabhängigkeitstagen Albaniens, empfing der albanische Ministerpräsident Senator Arlia eine Proklamtion. Das albanische Volk hätte ohne Trümpfen der Waffen der Wähe gegen die deutsche Wehrmacht diesen Tag nicht erzielt. Durch die Siege der Wehrmacht Albaniens an diesem Gedächtnis seiner Unabhängigkeit zugleich den zweiten Jahrestag der Befreiung der albanischen Gebiete von der italienischen Besatzung. Das albanische Volk solle die Erinnerung an diesen Tag mit Ehrlichkeit und Treue pflegen.

Inoffiziell des Infanteriestabs haben der italienische König und der Duce Blick, ministerielle Beschlüsse an das albanische Volk gerichtet. Der italienische König und Duce hätte die Verheißung ausgesprochen, daß die Albaner über die ethnische Integrität und ihre nationalen Rechte werden zu verteidigen wollen. Der Duce habe in seinem Telegramm an den Ministerpräsidenten, daß die italienische albanische Einheit der Unabhängigkeit Albaniens neue Kraft geben werde.

DER SILBERNE REITER
ROMAN VON HANS GUSTL KERMBAYE

25. Fortsetzung

Die Kameraden lachten weg. Sie wollten Peter nicht beschämen. Sie alle wußten ja, daß Ludovica mit diesem Meinen litt.

Ludovica Vater machte es nicht aus, wenn sie Schamknechten als Bedienten von diesem Kaufmann bekam, er würde sie immer schnell zu barem Gelde zu machen.

Peter ahnte von diesem inländischen Betrag nichts. Im Gegenteil, er als junger Lehmann Änderungen machte, stellte Peter von Reiningberg.

Am Abend dieses Mittwochabend — Ludovica hatte mit ihrem Vater die Heilmittel angetrieben — wollte Reiningberg noch etwas Schrift schreiben. Er wollte sein den alten Glas Wein und betrat die Kammer Ludovica. Da hörte er hinter Samportüren in der verdeckten Separee die Stimme seiner Braut. Er blieb wie versteinert stehen und hatte Angst für Peter, sein den nach zu einem Mann — er wußte nicht, wer es war — sprechen:

„Wenn du mich nicht heiratest, weiß ich nicht mehr aus noch ein ... du ... du wußt mich heiraten ... Ich erwarde ein Kind von dir!“

Dann kam die Antwort. Reiningberg erkannte die Stimme, hörte das gebrochene Deutsch:

„Aber Mädchen, Mädchen ... von Seiten mir doch nicht die Heile ... eine herrliche Mann, die Großfahnen würde nicht auflassen, daß ich eine Ausländerin heirate ... Du bist schon einer anderen Frau verlobt. Aber Ludovica! Ich habe dir doch Bescheid gesagt! Ich habe dir doch Bescheid gesagt, daß du nicht mehr sein müßt als seine

Churchills unerfüllbare Aufgabe für Cripps

Vorsitzender des Komitees gegen die U-Boot-Gefahr - Toulon beeinflußt Darlans Position

hw. Stockholm, 28. Nov. Die Schaffung eines Ausschusses, dessen einzige Aufgabe in der Organisierung und Leitung des dringlichen Kampfes gegen die deutsche U-Boot-Gefahr besteht, machte der englischen Delegierten-Hierarchie klar, daß das Verfehlen britischer Seefahrerkräfte und die Unfähigkeit der amerikanischen Landungsstreitkräfte in Afrika noch lange nicht das erwiderte Ende der U-Boot-Gefahr bedeuten. Zum Präsidenten dieses Komitees hat in Vertretung des britischen Premierministers Sir Stafford Cripps ernannt worden. Aus den in London vorliegenden Informationen geht hervor, daß Deutschland heute über eine große Anzahl von U-Booten verfügt, die noch im Vorteil liegt nach wie vor die Verminnerung der U-Boote ein ernstes Problem der Alliierten und namentlich Aufgabe des neugebildeten Komitees, zu dessen Leiter ansatz eines Bedenkens ein junger englischer Marineoffizier über im Urlaub noch nur ein Theoretiker und Vize ernannt worden ist.

In den Erklärungen in Toulon erklärte der Londoner Nachrichtenendienst am Sonntagabend, daß es sei unvorstellbar, daß irgendwelche größeren Kräfte aus dem Hafen entkommen könnten, da deutsche U-Boote und Bomber aus Nacht gehalten hätten. Ein französisches U-Boot, das zunächst die Luft geflogen, sei auf eine Mine gelaufen und in die Luft geflogen. Der Londoner Nachrichtenendienst gibt ferner bekannt, daß Admiral Darlan ein Telegramm nach Tou-

lon geschickt hatte, worin er die Flotte aufforderte, anzukommen, sich nach Horta durchzulassen, um sich dort mit den Alliierten zu vereinigen. Die deutsche Flotte verweilte rechtlich dieses verärrerliche Man-

Die Aktion der Aktenmächte gegen Toulon hat im nordamerikanischen Hauptquartier in Nordafrika einen sehr viel härteren Eindruck hervorgerufen, als man es nach außen wahrhaben will. Der indirekte Beweis dafür wird durch die sehr lebendige in der Beurteilung Darlans geliefert. Es liegen Anzeichen vor, als ob das Schicksal der französischen Flotte aus das Schicksal Darlans bei den Alliierten entscheidend beeinflusst könnte. Die Einstellung Eisenhower gegenüber Darlan war in der letzten Zeit offensichtlich in erster Linie durch die Stimmung bestimmt, es mag durch Darlan ein großer Schritt in der nordamerikanischen Allianz dienbar zu machen. Nachdem diese Pläne scheiterten, ist das nordamerikanische Interesse an Darlan zunehmend im Schwächen. So wurde beispielsweise bereits im nordamerikanischen Gesehen in Algerien geäußert: „Die einzige Angelegenheit, die nicht den Beifall der Vereinigten Staaten findet, war das Abkommen zwischen Eisenhower und Darlan. Dieses Abkommen wird in Algerie getilgt werden, da wir uns nicht weiter auf einen Mann stützen können, der eben die rechte Hand Petains war.“

319 Panzer in acht Tagen vernichtet

Schwere sowjetische Angriffe zwischen Wolga und Don gescheitert

Ab. Aus dem Führerhauptquartier, 28. Nov. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Deutsche und rumänische Truppen wiesen im Westkaspius Angriffe des Feindes im Gegenangriff zurück. Auf dem nördlichen Brückenkopf der Sowjetunion unter Verlust von 25 Panzerkampfwagen zusammen. Angreifender Feind hat über 5000 Gefallene abgezogen. Besetzte deutsche Truppen vernichteten bei einem Vorstoß in der Südmittelzone wiederum eine feindliche Besatzungsgruppe von 600 Gefallenen wieder einbrachte.

Zwischen Wolga und Don, im großen Donbogen und im Westkaspius feindliche Angriffe des Feindes in erheblichen Stufen. Starke Verluste und Soldatentzug griffen westwärts in der Gegend ein und vernichteten 31 Panzerkampfwagen. Auch im südlichen Donbogen verlor der Feind in der Zeit vom 20. bis 27. November achtzig Wolga und 319 Panzerkampfwagen. Außerdem wurden 22 Geschütze zerstört und über 2000 Gefallene eingezogen. In der Zeitverlauf vernichteten fünfzig deutsche Truppen einen Heereseverfolg.

So führt England Krieg!

Ab. Rom, 28. Nov. Im Zusammenhang mit den britischen Terrorangriffen gegen die italienische Zivilbevölkerung veröffentlicht die Zeitschrift „Globe“ eine Zusammenfassung der bisher vernichteten oder beschädigten Kirchen und Wandmalereien des 13., 14., 15., 16. und 17. Jahrhunderts. Danach sind bisher acht Kirchen und drei Klöster vernichtet oder schwer beschädigt worden. Ferner drei christliche Paläste sowie sechs Paläste und das königliche Palais.

Der Feind verlor 20 Flugzeuge

Ab. Rom, 28. Nov. Der italienische Wehrmachtschef vom Sonntag hat folgenden Bericht: Gemeinlich mit deutschen Streitkräften besetzten

Schwedisch Dalarna und im Raum von Torshög den die schweren Abwehrkräfte an. Eigene Verluste betragen ein Feind mit verbleibenden Fähigkeiten zurück, wobei er 25 Panzer abgesetzt wurden, davon 16 allein durch eine Panzerabwehr. Kampffähiger getötet bei Tag und Nacht, zum Teil bei Schmelzern, Verfallszeiten, Zeitpunkt, Kampfbereitschaft und die Bodenlagen von Torshög mit guter Wirkung an.

Strafkomplimente ergelien im hohen Norden Rumens. Ein schwerer Verlust in Sandöfen der Rumens.

In Nordafrika nur die bestkämpften Kampffähigkeit, Getriebler und Soldaten wilden Gegenangriffe wurden mit Bomben und Bordwaffen abgelehnt. Weitere Verluste schied sich am Tag und Nacht gegen Feindkräfte und motorisierte feindliche Kräfte in Tunesien. Deutsche und italienische Jagdflugzeuge kassierten im gesamten Kampfraum achtzig feindliche Flugzeuge ab.

Deutsche Jäger griffen bei einem Tagesvorstoß zur Mittelsee englischen Jagdflugzeuge erfolgreich an.

am 27. November unsere Abteilungen die Heftung Toulon.

Mäßige Kampfaktivität an den Fronten in der Careen und in Luften. Im Sektoren über Nordafrika kam es zu heftigen Luftkämpfen, in denen die feindliche Luftmacht 18 Flugzeuge verlor. Eines unserer Jagdflugzeuge, das von Felsberg, Nordafrika zurückkehrte, langte am 27. November bei uns ein. Die uns Wehrführer unser Verbände führen einen gelungenen Bodenangriff gegen den Feind. Die Aufgabe, die Ziele zu wiederholten Malen getroffen wurden.

Der Feind unternahm einen Einsatz auf den Ort Fria (Strada), der einen Schaden verursachte. Opfer sind nicht zu beklagen. Die Insel Corfu (Medagische Meer) wurde ebenfalls von feindlichen Flugzeugen mehrmals angegriffen. In der letzten Nacht wurden mehrere Hunderte Zute und Verluste zu verzeichnen. Die Schäden sind gering.

Der Mann und die Frau ... Dein Verdienst wird dich doch betrauen ... Ich hab' dieses toll' Ludovicas Antwort gegeben sein ... Peter Hans kann mich nicht betrauen! ... „Dann will ich ihm das Geld ganz geben“, sagte der Kaufmann vor, „ich lehnte ihm die Kautiun!“ ... Peter Hans ist zu stolz, um Geld von dir anzunehmen ... Die Aktion, machte dann Ludovica den Vorkauf, Reiningberg, die Kaufmann für dreihunderttausend Kronen abkaufen, sie das Tauschen ließ doch nicht weinen! Es sei doch kein Grund ... Wozum sie die Angelegenheit erledigt, und sie würde Graf Reiningberg ... Und jetzt solle sie ihn entschuldigen, er müsse noch mit dem Rückbau nach Wien ... Die beiden, Ludovica und Adolf Curt, müssen sich erlösen anrufen seit der Vorhänge weggerissen wurde und Reiningberg dort stand. Ludovica hielt sich die Hände vor die Augen und der Adolf brüllte ... Herr von Reiningberg, ein Offizier hört nicht! ... Dann sah er Reiningberg mit der Faust ins Gesicht ... Dann sah den Selbst, ohne auf den Füßen zu ... Da betete Ludovica mit erhobenen Händen: ... „Peter — ich erwarde ein Kind von ihm — ich erwarde ein Kind von ihm ...“ ... Reiningberg, er kam eine diplomatische Vermittlung wegen eines verfallenen russischen Schatzes kein Kopfzerbrechen verursacht hätte, ließ bei diesen lebenden Worten den Kopf fallen und atem wortlos hinaus ...

Der Kommissar will gerade weitersehen, da meldet sich Basti Siedler abermals ... „Mir ist ja unangenehm, ihn wieder führen zu müssen, Herr Doktor, aber was soll ich machen. Draußen steht Graf Dorsenstein und wünscht den Herrn Doktor zu sprechen.“ ... „Wunderbar, von Dorsen, Siedler?“ ... „Nun, Herr Doktor, wenn dem Herrn Siedler eine Kugel in die Hand gegeben ist, so soll sie mir nicht in die Hand gegeben werden.“

„Ja, man nicht so stöcker Weimüller“, mit diesen Worten trat Graf Dorsenstein ... „Nun, man nicht so stöcker Weimüller“, mit diesen Worten trat Graf Dorsenstein ... „Nun, man nicht so stöcker Weimüller“, mit diesen Worten trat Graf Dorsenstein ...

Rußland, ein Bergland



Spätere Geographen werden feststellen, daß das russische Flachland ein Bergland geworden ist.

Politische Rundschau

Der Führer bestellte das Ritterkreuz des Eberhard Kreuzes an Hauptmann Anton Binkof, Bataillonskommandeur in einem Jagerelement, Oberleitnant 1. Reg. Saker Stroh, Kompanieführer in einem Stadtschützenbataillon, und an Hauptmann Jante, Gießereifabrik in einem Strafbaukommando.

Ferner bestellte der Führer das Ritterkreuz des Eberhard Kreuzes an Hauptmann Anton Binkof, Bataillonskommandeur in einem Jagerelement, Oberleitnant 1. Reg. Saker Stroh, Kompanieführer in einem Stadtschützenbataillon, und an Hauptmann Jante, Gießereifabrik in einem Strafbaukommando.

Bei den harten Kämpfen im Räume Mladá Boleslav fiel am 13. November 1942 Ritterkreuzträger Hauptmann Selmut Pfeiffer als Bataillonskommandeur in einem Grenadier-Regiment.

Der Führer hat Unterhaltungsleiter in der Weidelschmelze Friedrich Wilhelm Reiningberg und den Unterhaltungsleiter in der Gießereifabrik Dr. Gerhard Pfleger zu Staatsfeiern ernannt.

Feldwebel Selmut Pfeiffer, Zusatzführer in einem Gebirgsjäger-Regiment, dem der Führer für seine entschlossene Tapferkeit bei den Kämpfen im Hochtaufelbes als Ritterkreuz des Eberhard Kreuzes verliehen wurde, wurde an der Spitze seiner Jäger im Bereich der Mladá Boleslav als ein hervorragender Vorkämpfer bei der Verteidigung des Gebietes ernannt.

Bei den harten Kämpfen gegen die Bolschewisten hat Ritterkreuzträger Major Johann Wachsenherger als Bataillonskommandeur in einem Grenadier-Regiment.

Herrn Adolf Gieseler, der in der Weidelschmelze in Mladá Boleslav als ein hervorragender Vorkämpfer bei der Verteidigung des Gebietes ernannt wurde, wurde an der Spitze seiner Jäger im Bereich der Mladá Boleslav als ein hervorragender Vorkämpfer bei der Verteidigung des Gebietes ernannt.

Bei den harten Kämpfen gegen die Bolschewisten hat Ritterkreuzträger Major Johann Wachsenherger als Bataillonskommandeur in einem Grenadier-Regiment.

Herrn Adolf Gieseler, der in der Weidelschmelze in Mladá Boleslav als ein hervorragender Vorkämpfer bei der Verteidigung des Gebietes ernannt wurde, wurde an der Spitze seiner Jäger im Bereich der Mladá Boleslav als ein hervorragender Vorkämpfer bei der Verteidigung des Gebietes ernannt.

Bei den harten Kämpfen gegen die Bolschewisten hat Ritterkreuzträger Major Johann Wachsenherger als Bataillonskommandeur in einem Grenadier-Regiment.

Herrn Adolf Gieseler, der in der Weidelschmelze in Mladá Boleslav als ein hervorragender Vorkämpfer bei der Verteidigung des Gebietes ernannt wurde, wurde an der Spitze seiner Jäger im Bereich der Mladá Boleslav als ein hervorragender Vorkämpfer bei der Verteidigung des Gebietes ernannt.

Bei den harten Kämpfen gegen die Bolschewisten hat Ritterkreuzträger Major Johann Wachsenherger als Bataillonskommandeur in einem Grenadier-Regiment.

Herrn Adolf Gieseler, der in der Weidelschmelze in Mladá Boleslav als ein hervorragender Vorkämpfer bei der Verteidigung des Gebietes ernannt wurde, wurde an der Spitze seiner Jäger im Bereich der Mladá Boleslav als ein hervorragender Vorkämpfer bei der Verteidigung des Gebietes ernannt.

Bei den harten Kämpfen gegen die Bolschewisten hat Ritterkreuzträger Major Johann Wachsenherger als Bataillonskommandeur in einem Grenadier-Regiment.

Herrn Adolf Gieseler, der in der Weidelschmelze in Mladá Boleslav als ein hervorragender Vorkämpfer bei der Verteidigung des Gebietes ernannt wurde, wurde an der Spitze seiner Jäger im Bereich der Mladá Boleslav als ein hervorragender Vorkämpfer bei der Verteidigung des Gebietes ernannt.

Bei den harten Kämpfen gegen die Bolschewisten hat Ritterkreuzträger Major Johann Wachsenherger als Bataillonskommandeur in einem Grenadier-Regiment.

Herrn Adolf Gieseler, der in der Weidelschmelze in Mladá Boleslav als ein hervorragender Vorkämpfer bei der Verteidigung des Gebietes ernannt wurde, wurde an der Spitze seiner Jäger im Bereich der Mladá Boleslav als ein hervorragender Vorkämpfer bei der Verteidigung des Gebietes ernannt.

Bei den harten Kämpfen gegen die Bolschewisten hat Ritterkreuzträger Major Johann Wachsenherger als Bataillonskommandeur in einem Grenadier-Regiment.

Die Sonne

29. November

Das „schwarze Experiment“

Mein erster Eindruck von Dakar: Ein stutzerhaft gekleideter Neger in heiligem Wortwechsel mit einem Steward am Lauszeit des Dampfers „Le de France“... Eine drohende Handbewegung des Stewards wird von dem Neger mit zornigem Geschrei beantwortet: „Was, du mich schlägst? — Hier nicht Europa — hier Afrika, bei mir zu Hause — und ich Franzoso so gut wie du!“

Die Einflucht zwischen der Halbinsel von Kap Verde und der felsigen Gesteine in den felsigen Naturhaken der Bai de France, die weit-ausgedehnte Stadt von rund 7000 Einwohnern, die städtlichen Bauten des Europäerviertels, die StraÙen und langgestreckten Lagerhäuser, die Hafens, das Gewühl der Leichter und Boote, Segelschiffe, Frachter, Tanker, Kübelschiffe und Postdamper boten eindrucksvolle Bilder dieses großen Hafens der afrikanischen Westküste.

Bis ins neunzehnte Jahrhundert hinein war Dakar der Hauptversandplatz für Sklaventransporte nach Westindien und Louisiana... In diesen Tagen brodeln die engen Gassen der unverschliffenen afrikanischen Stadtteile Sandaga und Medina... Die politische Ereignisse und der Frontwechsel des Gouverneurs erörtert, wie auch die Botenrolle des Marschalls Pétain...

Wirtschaftsbotschafter

Zum Schutze der amerikanischen Staaten gegen eine auswärtige Einmischung war die Monroe-Doktrin erlassen. Roosevelt hat sie zu einem Werkzeug seiner imperialistischen Politik umgebogen. Seit Ausbruch des Krieges sind diese bisher mißsam unter den verschiedenen Mächten der panamerikanischen Doktrin verfeindeten Bewegungen des Washingtoner Imperialismus ganz offiziell geworden.

Dieser Wirtschaftsimperialismus der USA machte sich in der letzten Zeit durch Entsendung von Sachverständigen und Wirtschaftsberatern aller Art geltend... Die Aufgabe dieser Wirtschaftsbotschafter soll mit anderen Worten sein, alle aus wirtschaftlich und handelspolitischen Gesichtspunkten in diesen Ländern arbeitenden USA-Vertretungen zu koordinieren.

schaffer soll mit anderen Worten sein, alle aus wirtschaftlich und handelspolitischen Gesichtspunkten in diesen Ländern arbeitenden USA-Vertretungen zu koordinieren... Hans Sachs an der Seine

Der nicht zuletzt durch die „Meistersinger“ in das Wagner-begeisterte Paris getragene Ruhm des lederpolierten Poeten hat hier einen Nachfahren im Geiste Hans Sachsens gefunden... Es mußte der Krieg und die Besetzung und damit auch ein Umbruch im geistigen Denken der französischen Hauptstadt kommen, um dem dichterischen Schumacher zum späten Ruhm zu verhelfen.

Es mußte der Krieg und die Besetzung und damit auch ein Umbruch im geistigen Denken der französischen Hauptstadt kommen, um dem dichterischen Schumacher zum späten Ruhm zu verhelfen... Die Wirtschaftsbotschafter

„Ich war vor acht Tagen in Moskau“

Der „Kraftfahrzeuggenendant“ erzählt - Hinter der roten Front

Der Genendant nennt sich Kraftfahrzeuggenendant - pompöser Titel für einen schlichten Kraftfahrer! Denn von Beruf ist er eigentlich Fahrer. Nun hat er in der Armee einen Posten inne, den man wohl am besten mit dem eines Schirmreiters aus dem Mittelalter vergleichen kann.

Nach einigen Sin und Her hören wir aus seinem Mund etwas, was uns den Mann interessant macht. Als wir noch vor acht Tagen in Moskau waren, lag er, um dort befohlene Kraftwagen abzuliefern. Bald nach meiner Rückkehr geriet ich in Genendantens Hand. Kurz erzählt er uns aus seinem Leben. Er ist 48 Jahre alt, verheiratet, hat zwei Kinder. Der Weltkrieg machte er an der türkischen Front mit. Urprünglich Kraftfahrer, nahm er in den Jahren 1927/28 an Motorsport in einem Schwimmbad teil. Seitdem ist er „Schwimmer“ und wurde beim staatlichen Schwimmer-Turn in Moskau befohligen. Am 19. Juni 1941 wurde er einbezogen.

40 Parteien in einem Haus

Moskau mit der Technisierung und Mechanisierung zu tun hat, zählt in der Sowjetunion zu den reichsten Städten. Zudem ist der Mann mit seinen 48 Jahren in einem Alter, in dem man in Europa normalerweise Anspruch auf ein behagliches Leben erhebt... Die Wirtschaftsbotschafter

Wir wissen darauf, daß die Arbeiterschaft nicht nur in Deutschland sondern fast überall in ganz Europa weitaus bessere, selbständere und vor allem geräumigere Wohnungen besitzt als die sowjetischen Arbeiter.

Köpfe zur Zeit:

Der „Löwe von Marokko“

Herbst 1934. In Spanien tobt der Aufbruch. Der Separatist Companys hat in Barcelona eine katalanische Republik ausgerufen. Die Regierung weiß nicht mehr, wie sie mit dem Mitterpräsident Leroux umschließt sich schweren Herzens, die wegen ihrer nationalen Gesinnung aus dem Heeresdienst entlassenen Offiziere zurückzurufen. General Franco, den man unter dem Titel „Mutterpräsident“ wieder nach Madrid gebeten, Franco schlägt zu. 30.000 Asturländische haben sich gegen die Zentralregierung erhoben. Eine nationale Bürgerwehr stellt in Madrid die Ordnung wieder her. Unter den Soldaten der Schiffgeschütze zerbricht der katalanische Separatismus. Nur in Asturien lodert noch der Brand. Dort hat Franco einen seiner besten Mitarbeiter eingesetzt: den Obersten Yague, der mit 2000 Fremdenlegionären gründlich aufräumt. Oviedo fällt nach hartem Kampf. Bei Riego besetzen die Roten ihre Meuterei mit 2500 Toten. Von Yague spricht plötzlich ganz Spanien. Wer ist dieser Yague? Man würde ihn für einen Beamten oder Politiker halten, wenn man in das breittalige Antlitz blickt, dessen wuchtige Formen strahlendste Härte umrahmt. Hinter den dunklen Rändern der Hornbrille blitzt jedoch ein feines Auge. Wort und Geste stehen mit ihnen im Einklang. Als der junge Juan mit 16 Jahren die Volksschule verläßt und als einfacher Arbeiter in ein kleines technisches Institut in ihm schlummern. Yague kommt nach Afrika. Unter der sengenden Sonne wächst er über seine Kameraden hinaus. Im Kampf gegen die Rif-Berber stößt er mit blinder Wut voran. Franco, der Oberbefehlshaber, wird auf ihn aufmerksam, befördert ihn zum Offizier. Die „Kolonie Yague“ gehört bald zu den Besten in Marokko. 1939 wird Yague Oberstleutnant. Er zerbricht den roten Aufstand in Asturien. Aber die Regierung schiekt ihn nach Afrika zurück. Franco wird als Militärbeobachter nach den Balcaren verbannt. Die Regierung läßt die Dinge immer. Eines Tages liegt Calvo Sotelo, einer der Führer der Rechtsparthei, in seinem Blut, von Marxisten ermordet. Spanien ist dem Chaos nahe. Franco Stunde schlägt. Am 17. Juli 1936 bricht die nationale Revolution los. Als der General in Marokko eintrifft, befehligt Yague in Tetuan. Aber wie soll man 15.000 Mann nach Spanien hinüberbringen? Die Kriegsmarine hat sich nicht reellen den Marokkanern zur Verfügung gestellt und kontrolliert die Meerenge von Gibraltar. Da landen eines Tages dicke Transportmaschinen auf dem Flugplatz Tetuans. An ihrer Steuerpultlinie sitzen deutsche Piloten. Sie schaffen eine Fracht nach der anderen hinein. Oberstleutnant Yague, der „Löwe von Marokko“, teilt wilde Liebes aus. Regulares und Legionäre marschieren von Tetuan nach nordwärts der portugiesischen Grenze entlang. 14 Mann stürmen die Stadt Bajados. Weiter eilt die „fliegende Kolonne“ nach Nord. Yague, um den von dort heranziehenden Nationalen die Hand zu reichen. In Toledo rettet Yague in letzter Stunde den Alcazar. Franco befördert ihn zum Oberst. Als die ersten Einheiten der Betreier den Manzanares überschreiten und in das Madridier Universitätsviertel eindringen, bilden die marokkanischen Legionäre ihre Spitze. Als General führt Yague schließlich seine Truppen gegen Lerida, und endlich ruht er in Katalonien ein. Der 26. Januar 1939 sieht ihn als Sieger in Barcelona. Yague kennt den deutschen Führer kennengelernt, dessen Buch „Der Willigen der Legion Condor“ lochten Schüler an Schulter mit seinen Regulares. Deutsche Flieger haben wesentlich zur Entwicklung der spanischen Luftwaffe beigetragen. Yague 1939 übernahm. Als die „Legion Condor“ ins Reich zurückkehrte, gaben ihr vier spanische Generale, unter ihnen Yague, das Ehrengeleit. Er hat damals Deutschland und seine Führer kennengelernt, dessen Buch „Mein Kampf“ er seit Jahren mit sich trägt. Nun ist General Yague erneut in seinen alten Wirkungsbereich versetzt worden. General Franco ernannte ihn zum Oberstleutnant der 10. Division. Marokko hat seinen Löwen wieder.

Wir wollen noch etwas über die gegenwärtigen Verhältnisse in Moskau erfahren. In den vergangenen Wintermonaten ist die Lage in der heimlichen Hauptstadt nach den Wünschen des oben genannten sowjetischen Katastrophologen gewesen. Die anhaltenden Bombardierungen Moskaus durch die deutsche Luftwaffe hatten beträchtliche Schäden und eine meißelnde Dekontamination des normalen Lebens hervorgerufen. Lange Zeit funktionierte weder die Wasser- noch die Lichtversorgung. Selbst Petroleum ist kaum aufzutreiben gewesen, und auch die Verlorenheit von Brennmaterial hat nicht aufgehört bei derselben Linie bemerkt sich die allgemeine Ernährungsfrage.

Drei Monate nur Brot

Wir wollen noch etwas über die gegenwärtigen Verhältnisse in Moskau erfahren. In den vergangenen Wintermonaten ist die Lage in der heimlichen Hauptstadt nach den Wünschen des oben genannten sowjetischen Katastrophologen gewesen. Die anhaltenden Bombardierungen Moskaus durch die deutsche Luftwaffe hatten beträchtliche Schäden und eine meißelnde Dekontamination des normalen Lebens hervorgerufen. Lange Zeit funktionierte weder die Wasser- noch die Lichtversorgung. Selbst Petroleum ist kaum aufzutreiben gewesen, und auch die Verlorenheit von Brennmaterial hat nicht aufgehört bei derselben Linie bemerkt sich die allgemeine Ernährungsfrage.

Am Sommer war manche Notlage befohlen. Es gibt nicht mehr Wasser; man braucht ohnehin wenig Brot. Heizungsmaterial überhaupt nicht. Die Bevölkerung muß sich mit meißelnden Brot ernähren, während der Monate Februar, März und April ist nichts anderes als die Brotration ausgeben worden. Im Juni wurde als Entschädigung hierfür eine einmalige Sonderzahlung von 100 Gramm Butter vorgenommen.

Schleichhandel - sanktioniert

Am bemerkenswerten ist jedoch die Tatsache, daß es keine Verurteilung der Bevölkerung durch Kartierung aus jezt noch — im Land des reinen Kommunismus! — einen Schleich- und Schieberhandels gibt, der als „Freimarkt“ bezeichnet wird und heutzutage sanktioniert ist. Auf diesem „Freimarkt“ kann jedermann, jeder alles einkaufen. Es folgten jedoch, um nur einige wenige Beispiele zu nennen, im Monat Juni dieses Jahres: 100 Gramm Butter 1 Rubel, 1 Kilogramm Kartoffeln 35 bis 40 Rubel, 1 Kilogramm Fleisch 15 bis 180 Rubel.

Wenn unter „Antendant“, ein Schwimmer und somit Angehöriger der „gehobenen“ Bevölkerungsschicht, monatlich im durchschnittlichen 800 Rubel „aufzuschießen“ hat, freier Markt auf der Hand, wenn allein dieser „Freimarkt“ augute konnte: einigen wenigen Großverdienern des bolschewistischen Systems.

Dem entspricht auch die Tatsache, daß die Mitglieder des WPSB (Sowjetkommunisten in ihrer „Angehörigen“) der freiere Name ist bekannt: WPSB in Moskau „geschlossene Spezialitäten“ betreiben, zu denen je allein Zutritt haben. In diesen „Spezialitäten“ geht es auch jezt noch recht verhalten und munter zu. Die Stimmung des einfachen Volkes aber ist düster. Zwar erklärt man offiziell nur wenig von den wirklichen Sorgen an der Front und in der Welt, aber was von Mund zu Mund weitertrifft, ist um so eher erkennbar, die Stimmung immer mehr finst zu laffen.

Der Spielmann fällt über Bord / Von Hans Friedrich Blunck

Fünfzehn junge Jahre

Von Fritz von Woedtko

Da war einmal ein junger Spielmann, kleiner Dwe, der hatte seine Vertreure verloren und zog über Land, bis er einen...

Einmal Tages nun, als er auf einer Fährde über den großen Strom lag, hörte er seine vertorene Wittve, das war der Name seiner Liebsten...

gläsernen Netz von weitem liegen sehen, den sie suchten. Als sie nun gesehen und getrunken hatten, hat das Mädchen des Deutschen Reimer Dwe...

Es ist aber unter seinem Degen eine wunderliche, einem Dwe, die eines Mädchens Stimme begann sie und wurde zur Klage um das schöne Leben...

Wer ihr den Weg zu dem Druffkonia gezeigelt hätte? Es hat so nach, als bin Dwe wahr, Ad, mein Hartlewin in Gwaisel.

Reimer Dwe ist zum Dank mit seiner Wittve bei Frau Dulle in Drent geblieben. Da, in den Sommerfrüchten, hören wir seine...

Das Katzentier / Von Felix Riemkasten

Einmal Tages war unerschens ein Katzentier in der Wohnung. Das Katzentier sah mager und schlüssig aus, hatte einen...

Einmal Tages traf Reimer Dwe nun einen kleinen wunderlichen Spielmann, der hatte ein Menschenmädchen bei sich, das der Spielmann vom Boden kam...

vom Fenster auf die Fensterbank und runkt und runkt vor Aufregung und nun verleiht er die Augen den edlen, mibben...

Das Käthen erobert die Herzen und die Wohnung. Es hat ein Käthen mit welchem Käthen, aber es mag weder Käthen...

Was ich am meisten liebe, ist die...

Was ich am meisten liebe, ist die Bescheidenheit, sagte der kleine Spanier. Bei hundert Bescheidenheit, sagt es für mich überhaut erit an.

Was ich am meisten liebe, ist die Bescheidenheit, sagte der kleine Spanier. Bei hundert Bescheidenheit, sagt es für mich überhaut erit an.

Was ich am meisten liebe, ist die...

Was ich am meisten liebe, ist die Bescheidenheit, sagte der kleine Spanier. Bei hundert Bescheidenheit, sagt es für mich überhaut erit an.

Was ich am meisten liebe, ist die Bescheidenheit, sagte der kleine Spanier. Bei hundert Bescheidenheit, sagt es für mich überhaut erit an.

Was ich am meisten liebe, ist die...

Was ich am meisten liebe, ist die Bescheidenheit, sagte der kleine Spanier. Bei hundert Bescheidenheit, sagt es für mich überhaut erit an.

Was ich am meisten liebe, ist die Bescheidenheit, sagte der kleine Spanier. Bei hundert Bescheidenheit, sagt es für mich überhaut erit an.

Was ich am meisten liebe, ist die...

Was ich am meisten liebe, ist die Bescheidenheit, sagte der kleine Spanier. Bei hundert Bescheidenheit, sagt es für mich überhaut erit an.

Was ich am meisten liebe, ist die Bescheidenheit, sagte der kleine Spanier. Bei hundert Bescheidenheit, sagt es für mich überhaut erit an.



In allen deutschen Gauen hilft jetzt wieder die Jugend bei den Weihnachtsvorbereitungen

Endlich beschloß der Spielmann an Frau Solles das Arbeit und Dient zu suchen, um sich auch dort umzusehen, wie es mit seiner Wittve zueinander sei.

Was ich am meisten liebe, ist die Bescheidenheit, sagte der kleine Spanier. Bei hundert Bescheidenheit, sagt es für mich überhaut erit an.

Was ich am meisten liebe, ist die Bescheidenheit, sagte der kleine Spanier. Bei hundert Bescheidenheit, sagt es für mich überhaut erit an.

Was ich am meisten liebe, ist die Bescheidenheit, sagte der kleine Spanier. Bei hundert Bescheidenheit, sagt es für mich überhaut erit an.

Was ich am meisten liebe, ist die Bescheidenheit, sagte der kleine Spanier. Bei hundert Bescheidenheit, sagt es für mich überhaut erit an.

Was ich am meisten liebe, ist die Bescheidenheit, sagte der kleine Spanier. Bei hundert Bescheidenheit, sagt es für mich überhaut erit an.

Was ich am meisten liebe, ist die Bescheidenheit, sagte der kleine Spanier. Bei hundert Bescheidenheit, sagt es für mich überhaut erit an.

Was ich am meisten liebe, ist die Bescheidenheit, sagte der kleine Spanier. Bei hundert Bescheidenheit, sagt es für mich überhaut erit an.

Was ich am meisten liebe, ist die Bescheidenheit, sagte der kleine Spanier. Bei hundert Bescheidenheit, sagt es für mich überhaut erit an.

Was ich am meisten liebe, ist die Bescheidenheit, sagte der kleine Spanier. Bei hundert Bescheidenheit, sagt es für mich überhaut erit an.

Für die Frau

Wer baftet mit?
Abend für Abend, wenn die Kinder im Bett sind, beginnt in den Adventswochen eine emsige Tätigkeit. Aus allen Ecken werden das festliche Schmückmaterial...

Wiel Freunde bereitet ein alter Mann, der als Pfaffen, für einen „großen Zoster“ in gerichtet wird. Er ist aus Rapp, kann man ihn mit einem bunten Stoffstück überziehen...

Egen manches ist ein Reut gemacht

Wesflecken auf Möbeln. Wesflecken und weisse Wunden sehen auf Möbeln sehr unannehmlich aus. Angelegentliches Nachhaken auf die Möbelstellen...

Bon ausgesprochen Zitronensäure reibt man die gelbe Schicht ab und hebt sie mit Wasser...

Familien-Anzeigen

- Gerhard-Reinhard. Wir zeigen die glückliche Verbindung unserer Stammhalter an.
Christoph-Erhard. Durch Gottes Güte wurde ein heute eintrachtlich geschenkter.
Ria. Unsere Kremlidat hat sich...

Aus der Wirtschaft

Die Regelung der Rentenversicherung im Bergbau.
Die mit dem Reichsversicherungsamt...

Rechtskreis in der Besatzungszone. Die Frage, ob die Reichsbahn im Krieges nach Erläuterung...

Turnen - Sport - Spiel

Haltische Boxen erfolgreich.
Die Boxkämpfe der Christenbrüderhilfe Halle im 1942...

Nahmenskämpfe der GZ und DZ.
Eisige Kämpfe der GZ und DZ...

Eisbahnkämpfe.
Eisbahnkämpfe der GZ und DZ...

Statt Karsten. Für die uns anlässlich unserer Verlobung...

vielfältige Werbemittel zu besitzen oder freigelegte Aufträge zu erledigen. Die Anschläge...

Außenbereichliche Maßnahmen im Bergbau.
Die Bergbauverwaltung hat die Außenbereichlichen...

Nachrichten für die Arbeitsprüfung der Bergarbeiter.
Im Frühjahr 1941 wurde das Bergarbeiter...

Die Aufschuerung hat überdauert. Es gab eine Folge von wunderbaren Kämpfen...

Schwefel und Gase.
Schwefel und Gase...

Gebäudeversicherung.
Gebäudeversicherung...

Wüßi beauftragt.
Wüßi beauftragt...

Blick in die Welt

Zehnerzeit wackelt.
Der zehnerzeit wackelt...

Goldene, silberne und grüne Hochzeit.
In dem Silberhochzeit...

Schiffbauarbeiten im Cerculand.
Die Schiffbauarbeiten im Cerculand...

Witwenberufung.
Witwenberufung...

Unter Rätel

Arithmetic puzzles with grids and numbers.
Rätsel 1: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100

Wahrsager: 1. Raubtier, 2. erkrankter Gott, 3. Heilung...

AMTLICHE ANZEIGEN

Annahme von Paketen durch Postämter... Die Annahme von Paketen und Postgütern durch die Postämter wird in Halle (Saale) von dem 27. November vorübergehend aufgehoben.

Bekanntmachungen

Die Diensträume der Verkehrsmittelgesellschaft befinden sich seit 24. November 1942 in der Bismarckstraße 10, Halle, Telefonamt, Marktplatz 24, Ruf 011.

GRUNDSTÜCKE — GESCHÄFTE

Tausche mehrer Familienhaus m. frz. 6-Zim.-Wohn. nahe Wettiner Platz... Grundstücke mit Gemischtgeschäft in der Umgeb. v. Halle, MZ.

PARTEIAMTLICHES

Ortsgruppe Landrain, Schulungsabend... 19.30 Uhr, im Gasthaus Thomas, Erbenauer und Politische Lehrschau.

EMITTLER

Ehen aller Kreise vermittelt schnell u. zuverlässig... Ehen aller Kreise vermittelt schnell u. zuverlässig, nach Wunsch, in Halle, Leipzig, Magdeburg.

EHEWUNSCHE

Landw. Betriebsführer, 22 Jahre, 1880 ev., vermög., wünscht die Bekanntschaft einer Landwirtschafterin... Kontoristin, 31 Jahre, deutsch, Herrenschaft, Vermögen, wünscht eine Heirat mit einem Mann...

VERMIETUNGEN

Lagehaus-Vermietung, Welcher Betrieb hat Interesse an der Mietung eines nach Industriedistrict... Garage für Personen- und Lieferwagen, 200 qm, mit elektrischer Beleuchtung...

MIETGESUCHE

Einzel gutmöbl. Wohnung (3-Zimmer) mit Bad, in ruhiger, gesunder Umgebung... AGZ sucht für einen leitenden Herrn ein gutmöbl. Zimmer, 2-Zimmer, in ruhiger, gesunder Umgebung...

Wohnung, allseitig, Eigenheim, 47 Jahre, frisch handwerkser vs. Wiederherstellung... Altest. Dame, 39, sehr jugendlich, in Halle (Saale) wohnend, sucht Heirat...

GRUNDSTÜCKE — GESCHÄFTE

Grundstück mit Gemischtgeschäft in der Umgeb. v. Halle, MZ... Suche kleineres Haus mit Garten, nach oder wahllos Umgebungs von Halle, zu kaufen, Angebots Nr. 2688 an MZ.

PARTEIAMTLICHES

Ortsgruppe Landrain, Schulungsabend... 19.30 Uhr, im Gasthaus Thomas, Erbenauer und Politische Lehrschau.

EMITTLER

Ehen aller Kreise vermittelt schnell u. zuverlässig... Ehen aller Kreise vermittelt schnell u. zuverlässig, nach Wunsch, in Halle, Leipzig, Magdeburg.

EHEWUNSCHE

Landw. Betriebsführer, 22 Jahre, 1880 ev., vermög., wünscht die Bekanntschaft einer Landwirtschafterin... Kontoristin, 31 Jahre, deutsch, Herrenschaft, Vermögen, wünscht eine Heirat mit einem Mann...

VERMIETUNGEN

Lagehaus-Vermietung, Welcher Betrieb hat Interesse an der Mietung eines nach Industriedistrict... Garage für Personen- und Lieferwagen, 200 qm, mit elektrischer Beleuchtung...

MIETGESUCHE

Einzel gutmöbl. Wohnung (3-Zimmer) mit Bad, in ruhiger, gesunder Umgebung... AGZ sucht für einen leitenden Herrn ein gutmöbl. Zimmer, 2-Zimmer, in ruhiger, gesunder Umgebung...

Radio-Apparat, gutverb., ges. Ott-Gitar, Halle, Kröllwitzer Straße 12... Herr v. Dammering, Brosche, 40, ev., vermög., wünscht die Bekanntschaft einer Dame...

GRUNDSTÜCKE — GESCHÄFTE

Grundstück mit Gemischtgeschäft in der Umgeb. v. Halle, MZ... Suche kleineres Haus mit Garten, nach oder wahllos Umgebungs von Halle, zu kaufen, Angebots Nr. 2688 an MZ.

PARTEIAMTLICHES

Ortsgruppe Landrain, Schulungsabend... 19.30 Uhr, im Gasthaus Thomas, Erbenauer und Politische Lehrschau.

EMITTLER

Ehen aller Kreise vermittelt schnell u. zuverlässig... Ehen aller Kreise vermittelt schnell u. zuverlässig, nach Wunsch, in Halle, Leipzig, Magdeburg.

EHEWUNSCHE

Landw. Betriebsführer, 22 Jahre, 1880 ev., vermög., wünscht die Bekanntschaft einer Landwirtschafterin... Kontoristin, 31 Jahre, deutsch, Herrenschaft, Vermögen, wünscht eine Heirat mit einem Mann...

VERMIETUNGEN

Lagehaus-Vermietung, Welcher Betrieb hat Interesse an der Mietung eines nach Industriedistrict... Garage für Personen- und Lieferwagen, 200 qm, mit elektrischer Beleuchtung...

MIETGESUCHE

Einzel gutmöbl. Wohnung (3-Zimmer) mit Bad, in ruhiger, gesunder Umgebung... AGZ sucht für einen leitenden Herrn ein gutmöbl. Zimmer, 2-Zimmer, in ruhiger, gesunder Umgebung...

Radio-Apparat, gutverb., ges. Ott-Gitar, Halle, Kröllwitzer Straße 12... Herr v. Dammering, Brosche, 40, ev., vermög., wünscht die Bekanntschaft einer Dame...

GRUNDSTÜCKE — GESCHÄFTE

Grundstück mit Gemischtgeschäft in der Umgeb. v. Halle, MZ... Suche kleineres Haus mit Garten, nach oder wahllos Umgebungs von Halle, zu kaufen, Angebots Nr. 2688 an MZ.

PARTEIAMTLICHES

Ortsgruppe Landrain, Schulungsabend... 19.30 Uhr, im Gasthaus Thomas, Erbenauer und Politische Lehrschau.

EMITTLER

Ehen aller Kreise vermittelt schnell u. zuverlässig... Ehen aller Kreise vermittelt schnell u. zuverlässig, nach Wunsch, in Halle, Leipzig, Magdeburg.

EHEWUNSCHE

Landw. Betriebsführer, 22 Jahre, 1880 ev., vermög., wünscht die Bekanntschaft einer Landwirtschafterin... Kontoristin, 31 Jahre, deutsch, Herrenschaft, Vermögen, wünscht eine Heirat mit einem Mann...

VERMIETUNGEN

Lagehaus-Vermietung, Welcher Betrieb hat Interesse an der Mietung eines nach Industriedistrict... Garage für Personen- und Lieferwagen, 200 qm, mit elektrischer Beleuchtung...

MIETGESUCHE

Einzel gutmöbl. Wohnung (3-Zimmer) mit Bad, in ruhiger, gesunder Umgebung... AGZ sucht für einen leitenden Herrn ein gutmöbl. Zimmer, 2-Zimmer, in ruhiger, gesunder Umgebung...

Radio-Apparat, gutverb., ges. Ott-Gitar, Halle, Kröllwitzer Straße 12... Herr v. Dammering, Brosche, 40, ev., vermög., wünscht die Bekanntschaft einer Dame...

GRUNDSTÜCKE — GESCHÄFTE

Grundstück mit Gemischtgeschäft in der Umgeb. v. Halle, MZ... Suche kleineres Haus mit Garten, nach oder wahllos Umgebungs von Halle, zu kaufen, Angebots Nr. 2688 an MZ.

PARTEIAMTLICHES

Ortsgruppe Landrain, Schulungsabend... 19.30 Uhr, im Gasthaus Thomas, Erbenauer und Politische Lehrschau.

EMITTLER

Ehen aller Kreise vermittelt schnell u. zuverlässig... Ehen aller Kreise vermittelt schnell u. zuverlässig, nach Wunsch, in Halle, Leipzig, Magdeburg.

EHEWUNSCHE

Landw. Betriebsführer, 22 Jahre, 1880 ev., vermög., wünscht die Bekanntschaft einer Landwirtschafterin... Kontoristin, 31 Jahre, deutsch, Herrenschaft, Vermögen, wünscht eine Heirat mit einem Mann...

VERMIETUNGEN

Lagehaus-Vermietung, Welcher Betrieb hat Interesse an der Mietung eines nach Industriedistrict... Garage für Personen- und Lieferwagen, 200 qm, mit elektrischer Beleuchtung...

MIETGESUCHE

Einzel gutmöbl. Wohnung (3-Zimmer) mit Bad, in ruhiger, gesunder Umgebung... AGZ sucht für einen leitenden Herrn ein gutmöbl. Zimmer, 2-Zimmer, in ruhiger, gesunder Umgebung...

Radio-Apparat, gutverb., ges. Ott-Gitar, Halle, Kröllwitzer Straße 12... Herr v. Dammering, Brosche, 40, ev., vermög., wünscht die Bekanntschaft einer Dame...

GRUNDSTÜCKE — GESCHÄFTE

Grundstück mit Gemischtgeschäft in der Umgeb. v. Halle, MZ... Suche kleineres Haus mit Garten, nach oder wahllos Umgebungs von Halle, zu kaufen, Angebots Nr. 2688 an MZ.

PARTEIAMTLICHES

Ortsgruppe Landrain, Schulungsabend... 19.30 Uhr, im Gasthaus Thomas, Erbenauer und Politische Lehrschau.

EMITTLER

Ehen aller Kreise vermittelt schnell u. zuverlässig... Ehen aller Kreise vermittelt schnell u. zuverlässig, nach Wunsch, in Halle, Leipzig, Magdeburg.

EHEWUNSCHE

Landw. Betriebsführer, 22 Jahre, 1880 ev., vermög., wünscht die Bekanntschaft einer Landwirtschafterin... Kontoristin, 31 Jahre, deutsch, Herrenschaft, Vermögen, wünscht eine Heirat mit einem Mann...

VERMIETUNGEN

Lagehaus-Vermietung, Welcher Betrieb hat Interesse an der Mietung eines nach Industriedistrict... Garage für Personen- und Lieferwagen, 200 qm, mit elektrischer Beleuchtung...

MIETGESUCHE

Einzel gutmöbl. Wohnung (3-Zimmer) mit Bad, in ruhiger, gesunder Umgebung... AGZ sucht für einen leitenden Herrn ein gutmöbl. Zimmer, 2-Zimmer, in ruhiger, gesunder Umgebung...

Radio-Apparat, gutverb., ges. Ott-Gitar, Halle, Kröllwitzer Straße 12... Herr v. Dammering, Brosche, 40, ev., vermög., wünscht die Bekanntschaft einer Dame...

GRUNDSTÜCKE — GESCHÄFTE

Grundstück mit Gemischtgeschäft in der Umgeb. v. Halle, MZ... Suche kleineres Haus mit Garten, nach oder wahllos Umgebungs von Halle, zu kaufen, Angebots Nr. 2688 an MZ.

PARTEIAMTLICHES

Ortsgruppe Landrain, Schulungsabend... 19.30 Uhr, im Gasthaus Thomas, Erbenauer und Politische Lehrschau.

EMITTLER

Ehen aller Kreise vermittelt schnell u. zuverlässig... Ehen aller Kreise vermittelt schnell u. zuverlässig, nach Wunsch, in Halle, Leipzig, Magdeburg.

EHEWUNSCHE

Landw. Betriebsführer, 22 Jahre, 1880 ev., vermög., wünscht die Bekanntschaft einer Landwirtschafterin... Kontoristin, 31 Jahre, deutsch, Herrenschaft, Vermögen, wünscht eine Heirat mit einem Mann...

VERMIETUNGEN

Lagehaus-Vermietung, Welcher Betrieb hat Interesse an der Mietung eines nach Industriedistrict... Garage für Personen- und Lieferwagen, 200 qm, mit elektrischer Beleuchtung...

MIETGESUCHE

Einzel gutmöbl. Wohnung (3-Zimmer) mit Bad, in ruhiger, gesunder Umgebung... AGZ sucht für einen leitenden Herrn ein gutmöbl. Zimmer, 2-Zimmer, in ruhiger, gesunder Umgebung...

STELLENANGEBOTE

Fabrikantenleiter für Stellwerk für Eisenbahnen...
Schmeldelehrling zum 1. 4. 1943...
Bäckerlehrling für Ostern 1943...
Kfm. Lehrling mit guter Schulbildung...
männl. Kfm. Lehrlinge werden Ostern 1943 eingest. Bei guter Auffassung...

Montage-Helfer für unsere Profikolonnen gesucht...
Einzelhandels-Lehrlinge, Für sof. u. Ostern werden gesucht...
Aufwartung, 2-3 Std. täglich...
Intellekt. Hülfe Stenotypisten für Notarzt und Anwaltsb. in ausübender...
Walbi, Büro-Lehrling sofort ges. Hallesche Manufaktur G.m.b.H. Krossitzer Straße 76...

Was fehlt Melker? Aelt. Jed. sucht zum 15. 12. 42 oder 1. 1. 43...
Suche sechsstünd. Beschäft. in Buchdruckerei...
Kfm. 49 J. gewandt, mit vielst. Sprachkenntn. u. d. engl. u. franz. Fährsch. sucht selbst. Wirkungskreis...
Hausinszenierung - Ablösung...
Die Dittche Cabaretgesellschaft, Berlin (Centralboden) gewährt die erforderlichen Darlehen...
Die Öffentliche Busparkkasse...
Hausinszenierung - Ablösung...
Hausinszenierung - Ablösung...
Hausinszenierung - Ablösung...

VERANSTALTUNGEN
Stadttheater, Heute, Sonntag, 14.30 Uhr...
Kurt Pratsch-Kaufmann...
Allegro-Quartett...
Mary u. Nicolas Schiffo...
Peppino, Werzentner...
Lilian Helten u. Charly Rie...
Max Seppel begleitet am Flügel...
Kulturamt der Stadt Halle...
Erstes Bürgeraal-Konzert...
Kammermusik der Barockzeit...
Klavierabend...
George von Vasárhelyi...
Werke von Beethoven...
Volksbildungsstätte...
Spannung...
Ehe-Anbahnung...
Zuchtvieh-Absatz-Veranstaltung...
Zuchtvieh-Absatz-Veranstaltung...
Zuchtvieh-Absatz-Veranstaltung...

STELLENANGEBOTE
Kaufm. Lehrling für Ostern 1943...
Kaufm. Lehrling für Ostern 1943...
Kaufm. Lehrling für Ostern 1943...
Kaufm. Lehrling für Ostern 1943...
Kaufm. Lehrling für Ostern 1943...
Kaufm. Lehrling für Ostern 1943...
Kaufm. Lehrling für Ostern 1943...
Kaufm. Lehrling für Ostern 1943...
Kaufm. Lehrling für Ostern 1943...
Kaufm. Lehrling für Ostern 1943...

STELLENANGEBOTE
Kaufm. Lehrling für Ostern 1943...
Kaufm. Lehrling für Ostern 1943...
Kaufm. Lehrling für Ostern 1943...
Kaufm. Lehrling für Ostern 1943...
Kaufm. Lehrling für Ostern 1943...
Kaufm. Lehrling für Ostern 1943...
Kaufm. Lehrling für Ostern 1943...
Kaufm. Lehrling für Ostern 1943...
Kaufm. Lehrling für Ostern 1943...
Kaufm. Lehrling für Ostern 1943...

STELLENANGEBOTE
Kaufm. Lehrling für Ostern 1943...
Kaufm. Lehrling für Ostern 1943...
Kaufm. Lehrling für Ostern 1943...
Kaufm. Lehrling für Ostern 1943...
Kaufm. Lehrling für Ostern 1943...
Kaufm. Lehrling für Ostern 1943...
Kaufm. Lehrling für Ostern 1943...
Kaufm. Lehrling für Ostern 1943...
Kaufm. Lehrling für Ostern 1943...
Kaufm. Lehrling für Ostern 1943...



Mitteldeutscher National-Verlag

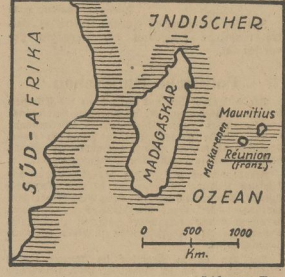
Verlag: Mitteldeutscher National-Verlag G. m. b. H., Halle (S.),
Hallenstraße 1 B. Die **MDV** erscheint wöchentlich (Samstagsausgabe) 40 Hefen jährlich. Für unregelmäßig erscheinende
Beiträge keine Gewähr. — Preis 1931. Die **MDV** ist amtlich
für den Vertrieb aller Zeitungen der Partei u. Verbände.
Einzelpreis 15 Pfennig 13. Jahrgang Nr. 330

HALLE/SAALE

Verlag: Mitteldeutscher National-Verlag G. m. b. H., Halle (S.),
Hallenstraße 1 B. Die **MDV** erscheint wöchentlich (Samstagsausgabe) 40 Hefen jährlich. Für unregelmäßig erscheinende
Beiträge keine Gewähr. — Preis 1931. Die **MDV** ist amtlich
für den Vertrieb aller Zeitungen der Partei u. Verbände.
Einzelpreis 15 Pfennig 13. Jahrgang Nr. 330

Sonntag, den 29. November 1942

Die Karte des Tages



Der Raubzug geht weiter
Die — wie obenstehend gemeldet — von den Briten besetzte französische Insel Réunion ist die westliche der im indischen Ozean gelegenen Maskarenen-Gruppe. Sie hat ein Gebiet von 2400 Qkm und etwa 190 000 Einwohner, zum größten Teil Franzosen und Mischlinge. Die Insel ist stark gebirgig. Das tropische leuchtige Klima ermöglicht den Anbau von Zuckerrohr, Kaffee und Gewürzpflanzen. Die Hauptstadt von Réunion ist Denis; ihr Haupthafen Pointe des Galates. Réunion wurde von dem portugiesischen Maskarenen, nachdem die ganze Inselgruppe genannt wurde, entdeckt und bereits 1643 von Frankreich in Besitz genommen.

Britischer Ueberfall auf die Insel Réunion

Besatzung überwunden - Kriegszustand verhängt - Das französische Echo zu London

Paris, 28. Nov. Amtlich wird in diesen Tagen bekannt, daß am Sonntag ein englischer Ueberfall auf die kleine französische Insel Réunion erfolgt ist. Die französische Besatzung leistete Widerstand, wurde aber überwunden. Nach der englischen Meldung, die in den Kampfzügen von Luftaufklärungen durchgeföhrt wurde, erfolgte die Verhängung des Kriegszustandes im Hafen Saint Denis. Dieser weitere Ueberfall lehnt die Kette des angelegentlichst beobachteten gegenfranzösischen Kolonialgebietes fort.

Die französischen Generale haben nicht nur gegen Deutschland verdrüsslich gehandelt, sie haben auch ihr Kolonialreich aufs Spiel gesetzt. Indem sie zunächst genug waren, den Engländern und Amerikanern in die Hände zu arbeiten, opferten sie das, was Frankreich noch zur Großmacht hinföhrt: das Kolonialreich. Oder kann irgendein Franzose glauben, daß die anglo-amerikanische Welt auch nur eine einzige der französischen Kolonien wieder herausbringen wird? Washington hat schon zu Beginn der Aktionen gegen Nordafrika ummurmelt, daß Frankreich nichts von Alger oder Marokko geföhrt denn von entfernteren Kolonien wiederherstellen, wenn es nicht die amerikanischen Wirtschaftskonditionen annehmen werde. Rein auf sich selbst bedachtes Land könnte solche Bedingungen erfüllen, am wenigsten ein Frankreich, das durch den verlorenen Krieg arm geworden ist und allein in einer nationalen Wirtschaftspolitik seine Rettung finden wird.

Edelmut und Ehrlosigkeit

Von Dr. Karl Friedrich Lauer

Noch ist uns allen jene nächtliche Stunde in Erinnerung, in der das französische Waffenstillstandsgesuch durch den Rundfunk bekanntgegeben wurde. Schlag auf Schlag hatte die deutsche Wehrmacht Lage vorher dem feindlichen Heer versetzt und war stürmisch nach dem Süden und der Schweizer Grenze vorgezogen. Gleichzeitig wurde Frankreich von schweren inneren Erschütterungen gepackt, die ebenfalls jeden militärischen Widerstand zwecklos erscheinen ließen. In dieser ausbelebten Lage ersuchte Pétain um Waffenstillstand.

Vorbereitungen längs Burmas Grenze
osch, 28. Nov. Von englischer und amerikanischer Seite aus läßt man die Unruhe rund um Burma wahrzunehmen, was immer wieder die nun schon seit Wochen blühenden Drohungen mit einer „alliierten Offensivaktion“ gegen burmesisches Gebiet vorgetrieben werden. Der US-General Stilwell hat jetzt in Schanghai-Kina mit der Aufstellung besonderer chinesischer Sturmtruppen beschäftigt sein.

Nachschubschwierigkeiten des Feindes in Tunis

Abfertigung des Feindes in Tunis - US bilden „Freikorps für Afrika“

Washington, 28. Nov. Die Besetzung der Linie von Gabes bis Bizerte und die ungenügende Versorgung der dortigen Truppen, die von den britisch-nordamerikanischen Truppen bei ihrem Einmarsch von Alger nach Osten benutzten Straßen unterbrocht, erzwingt die Nachschubregelung der britisch-amerikanischen Streitkräfte außerordentlich zusehen sich.

Nach aus Alger vorliegenden Meldungen nimmt im ganzen französischen Departement die Unzufriedenheit im öffentlichen Leben rapide zu. Dies ist einzig und allein auf die Spannungen und das Durcheinander zwischen den amerikanischen Besatzungsbehörden und den französischen Verwaltungsdienstleistungen zurückzuführen. Die Hauptursachen sind die Kommunisten und die roten Elemente, die fähig sind von den Freiwilligen worden sind. Die von der Wehrmacht in Algerien, die von den Wehrmachtsoberbefehlshabern angeordnet worden sind, sind auf Schwierigkeiten. Um ihre Hauptbedürfnisse zu decken, sind die amerikanischen Militärs zur Bildung eines „Freikorps“ für Afrika. In dieses Freikorps soll jeder Mann einbezogen werden, der sich dazu meldet. Amerikaner und Nichtfranzosen sind ebenfalls einbezogen.

US plant Kriegskabinett wie 1917/18

Washington, 28. Nov. Nach einer CBS-Feldmeldung aus Washington plant Roosevelt anscheinend, dem bestenfalls durch den nordamerikanischen Kriegsmaschine durch eine vollkommen neuorganisierte Einbeziehung zu machen. Wie es heißt, soll ein ähnliches Kriegskabinett gebildet werden wie in den Jahren 1917/18. Der Vorzug wird selbstverständlich Roosevelt überlassen; ferner sollen dem Kabinett noch Admiral Leahy, General Stimson, James H. Doolittle und einige weitere angehören, denen die Überwachung der Erzeugung und Verteilung des Kriegsmaterials und der Lebensmittel obliegt. Durch diese Maßnahmen will Roosevelt die belagerten Amerikaner lösen, die sich zwischen dem Produktionsfaktor und dem Konsum der amerikanischen Bevölkerung ergeben haben.

in deutscher Hand

der französische Bevölkerung

Der Widerstand ist gebrochen. In die Höhe, und Waffen fallen in Aufschlag auf Boden. In manchen Besatzungsgebieten französischer Soldaten sind über die Besatzung im Hafen sind Plünderertruppen, laufen gebückt an den Häusern vorbei. Aber sie sind doch von französischen Booten aus gesehen. Die Soldaten sind in paar Schichten, das heißt die Stellung nimmt eine Detonation über den Kopf. Das Detonationswasser durch die Luft — schmalfrüherer Art — ist sie fernern und abtaufen. Die Soldaten tragen noch aus. Das war der Anfang eines neuen Besatzungsgebietes. In der Besatzung der Besatzung sind die Besatzungen der Besatzungen. Die Besatzungen sind in paar Schichten, das heißt die Stellung nimmt eine Detonation über den Kopf. Das Detonationswasser durch die Luft — schmalfrüherer Art — ist sie fernern und abtaufen. Die Soldaten tragen noch aus. Das war der Anfang eines neuen Besatzungsgebietes. In der Besatzung der Besatzungen sind die Besatzungen der Besatzungen.

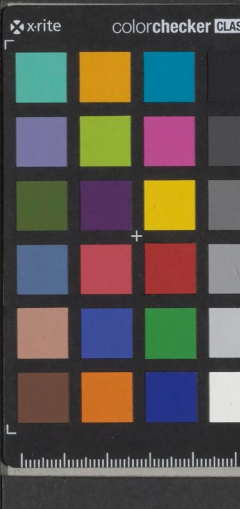
Die Ehre ist ein kostbares Gut. Im Krieg setzt sie jede Nation bei ihrem Gegner voraus. Sie wird überall dort, wo echte Mannesgüter das Fundament militärischen Lebens bilden, geschätzt und gehütet schon von ersten Tag an, wenn der junge Mensch die Kasernen betritt. Und die Ehre gebietet ihm, in seinem Gegner zunächst einen Mann zu sehen, der auf sein Volk genau so stolz ist wie er, der also mit demselben Maßstab messen kann sein will. Denn der ritterliche Geist hat seine tiefste Ursache in der Auffassung von Ehre.

Portugals Gebot der Stunde: Neutralität

Lissabon, 28. Nov. Beim Zusammentritt der neuen Abgeordneten des portugiesischen Parlamentes wurde Präsident der Nationalversammlung, Professor José Alberto dos Reis, zu den Abgeordneten und stellte heraus, daß das Gebot der Stunde die Einigkeit und die Neutralität des portugiesischen Volkes sein müßte. Dem Interesse der Nation entspreche es, einzeln und allein die strikte Neutralitätspolitik des Ministerpräsidenten. Die Besetzung der Stadt und des Hafens von Lissabon und die Belagerung eines Teils der französischen Flotte finden in Presse und Öffentlichkeit Portugals höchste Beachtung. Dasselbe gilt für Spanien. Die amtlichen Stellen befinden sich in Lissabon, während in Madrid immer wieder von nach ritterlicher Haltung Portugals dem besten Frankreich gegenüber einzuhalten und daß diese Ritterlichkeit von der Gegenwart nicht in gleicher Weise erwidert wurde.

An den Küstern und Häfen entlang, das Meer und die Luft, im Anschlag stehen die Grenadiere vor. Kampfeslust haben ihnen Kalorien zu Fuß draußen an einigen Orten flammend überhand auf. Dinaueren, Nachschubgewehr in Stellung! Ein paar Gewehre

Die Ehre ist ein kostbares Gut. Im Krieg setzt sie jede Nation bei ihrem Gegner voraus. Sie wird überall dort, wo echte Mannesgüter das Fundament militärischen Lebens bilden, geschätzt und gehütet schon von ersten Tag an, wenn der junge Mensch die Kasernen betritt. Und die Ehre gebietet ihm, in seinem Gegner zunächst einen Mann zu sehen, der auf sein Volk genau so stolz ist wie er, der also mit demselben Maßstab messen kann sein will. Denn der ritterliche Geist hat seine tiefste Ursache in der Auffassung von Ehre.



an den Küstern und Häfen entlang, das Meer und die Luft, im Anschlag stehen die Grenadiere vor. Kampfeslust haben ihnen Kalorien zu Fuß draußen an einigen Orten flammend überhand auf. Dinaueren, Nachschubgewehr in Stellung! Ein paar Gewehre

